



Print, 28,80 €

05/2011, 248 Seiten,
kart.,

ISBN 978-3-8376-1743-6

E-Book (PDF), 25,99 €

03/2014, 248 Seiten,

ISBN 978-3-8394-1743-0

Thomas Becker (Hg.)

Ästhetische Erfahrung der Intermedialität

Zum Transfer künstlerischer Avantgarden und ›illegitimer‹ Kunst im Zeitalter von Massenkommunikation und Internet

Der Transfer zwischen künstlerischer Avantgarde und Massenkommunikation ist ein Gründungsakt moderner Kunst. Jedoch haben sich die Formen dieses Transfers im Zeitalter von Musikvideos und Internet grundlegend geändert. Dieser Band konfrontiert zum ersten Mal die philologisch orientierte Forschung der Intermedialität mit musikwissenschaftlichen Analysen. Die Beiträge zeigen: Der Transfer zwischen Schrift und Bild kann nicht mehr als leitendes Paradigma der Intermedialität verstanden werden. Vielmehr stellt das Verhältnis zwischen Musik und Bild angesichts der Copyright-Probleme der Großindustrie eine neue Herausforderung für die Intermedialitätsforschung dar.



Thomas Becker (PD Dr.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Freien Universität Berlin und lehrt zugleich Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte sind Intermedialität, Kultur- und Wissensgeschichte.

Schlagworte: Intermedialität, Interart, Film, Musik, Medientransfer, Medien, Kunst, Digitale Medien, Musikwissenschaft, Medienkunst, Internet, Medienwissenschaft

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-1743-6
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de